

GURTENLÄUFER



gegründet 1948

In dieser Nummer:



Zwei Aktivmitglieder sind von uns gegangen

Hauptversammlung

Altjahreshöck

Gross- und Regierungsratswahlen

Siers-Rössel

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Da Ende Monat schon die Wahlen im Kanton Bern anstehen und wir Euch geeignete Kandidaten aus unseren Reihen empfehlen können, konnte ich nach dem Redaktionsschluss nicht mehr viel Zeit verstreichen lassen. Was nicht rechtzeitig eingereicht wurde, wird erst im nächsten Gurtenläufer erscheinen. Aber viel kann es sicher nicht sein. Wenn Ihr den Bericht vom Winterplauschtag vermissen solltet, so hat dies einen ganz anderen Grund: Was seit Menschengedenken noch nie vorkam, ist dieses Jahr eingetroffen. Wegen des schlechten Wetters wurde dieser Anlass abgesagt (ev. nur verschoben). Für den Fall, dass er noch nachgeholt werden sollte, haben wir den „Intelligenztest“ von Rita auch noch unter Verschluss behalten.

Wenn der Platz knapp wurde, mussten einige Berichte relativ zackig abgeschlossen werden. So konnte beispielsweise nicht mehr geschrieben werden, dass wir wiederum hervorragend gepflegt wurden nach der Hauptversammlung und dass wir in der BVM schon lange nicht mehr so schlecht klassiert waren wie in der vergangenen Saison.

Wie Ihr sicher auch schon bemerkt habt, werden die Kuverts seit letztem Jahr wieder mit echten Briefmarken frankiert. Dies machen wir nicht nur so, weil wir damit pro Kuvert 5 Rappen sparen können, sondern auch weil die Briefmarkensammler (wie der Redaktor) so mehr Freude haben. An dieser Stelle möchte ich mal allen Mitgliedern herzlich danken, die mir ab und zu ein paar Briefmarken überreichen. Das Hobby Briefmärkelen ist mir schliesslich noch wichtiger als das Schach.

Jürg Burkhalter

Redaktionsschluss

Gurten-Läufer 2/10 25.5.10
Gurten-Läufer 3/10 15.8.10

Titelbild

Paul Mathys bei der Entgegennahme der Ehrenmitgliedsurkunde und Fritz Jaggi in der legendären Gurten-Wildsau-Bar am Bundesturnier in Bümliz.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage:	220 Exemplare
Redaktion	Jürg Burkhalter (jb) Hildanusstrasse 5 3013 Bern 032 713 61 23 (G) 031 333 19 91 (P) juerg.burkhalter@bfs.admin.ch
Präsident	Thomas Hartmann Seftigenstrasse 289 3084 Wabern 031 961 86 21 thomsmann@sunrise.ch
Spielleiter	Gian-Paolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch federspiel@post.ch
Mutationen	Josef Rüdüsüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) 031 339 37 03 (G) rudisuli@bluewin.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	http://www.asvgurten.ch/vu/

Vorschau und Inhalt

Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 28. März 2010

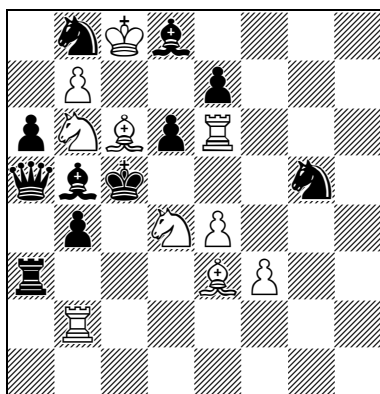


Neben dem GUSPO-Präsidenten Matthias Burkhalter gibt es noch weitere GUSPO-Mitglieder, die bei den Berner Wahlen kandidieren.

Die Regierungsratswahl erfolgt nach Majorz, deshalb kann man dort die Kandidaten nur einmal auf die Liste schreiben. Bei den Grossratswahlen, sollten die bevorzugten Kandidaten zweimal auf die Liste geschrieben werden.

Die ausführliche Empfehlung mit Kurzvorstellungen der Kandidaten ist ab Seite 18 zu finden.

Siers-Rössel



Wer noch nicht wissen sollte, was ein Siers-Rössel ist, und ich nehme wohl zu recht an, dass dies die allermeisten sein werden, der kann dies auf Seite 23 nachlesen.

Das entsprechende Wissen sollte dann gerade bei einer der neuen Aufgaben angewandt werden.

Die Anzahl Löser war letztes Mal etwas höher als vorher, aber es dürften durchaus noch ein paar mehr sein.

Inhalt

Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Bericht von der Hauptversammlung	4
Nachrufe Paul Mathys und Fritz Jaggi	5
Winterturnier und Vereinscup 2009/10	6
Kegelabend	7
Ausschreibung Vereinsreise	7
Seniorenturniere	8
Ausschreibung Jassturnier	9

SGM 2009/10	10
BVM 2009/10	13
Altjahreshöck	15
Kantonale Wahlen 2010	18
Kunstsach	21
Höhepunkte der Schachkomposition	23
Vereinsgotte	24
Aktivmitglieder des ASV Gurten	25
Termine	26
Führungsliste	27

Bericht von der Hauptversammlung

Fast pünktlich konnte der Präsident die Versammlung am 22.1.10 im Restaurant Atlantico eröffnen. Da das „Säli“ noch nicht zum Fumoir umfunktioniert worden war, waren wir dort gut untergebracht. Mit 26 Aktivmitgliedern war der „Andrang“ etwas grösser als im Vorjahr.

Das von Erna geschriebene und von Michael vorgelesene Protokoll wurde mit Applaus genehmigt.

Mit einer Schweigeminute wurde der beiden verstorbenen Aktivmitglieder Hans Schirmer und Paul Mathys gedacht.

Erfreulicherweise gab die anwesende Irmgard Streit bekannt, dass sie eigentlich von Passiv- zu Aktivmitgliedschaft wechseln möchte. Sie wurde sofort mit Applaus aufgenommen. Damit ergaben sich folgende neue Mitgliederbestände: 58 Aktivmitglieder (-1) und 104 Passivmitglieder (-7).

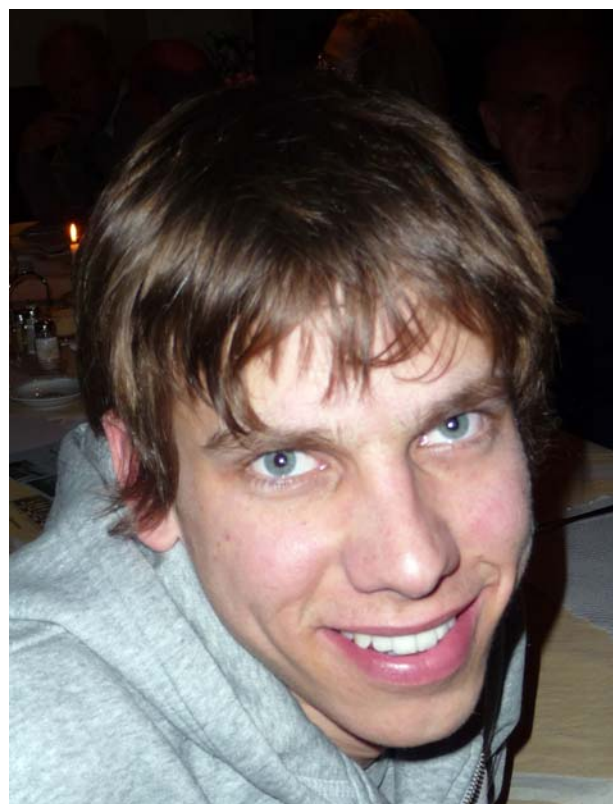
Der Präsident fand in seinem Bericht das vergangene Gurtenjahr weit weniger hektisch als das Jahr auf dem Finanzmarkt. Er ist sehr froh, dass die Organisation der verschiedenen Gurten-Anlässe nicht alle am Präsidenten hängen bleibt, sondern auf viele Schultern verteilt ist. Was ihm etwas zu denken gab, ist das Durchschnittsalter von über 60 Jahren. Der Spielleiter bedauerte, dass wegen der stetig abnehmenden Teilnehmerzahl das Winterturnier wiederum nur in 2 Kategorien durchgeführt werden konnte. Mit der Spieldisziplin war er diesmal recht zufrieden. Im Bericht des Materialverwalters erfuhren wir, dass 15 Spielsets und 14 Uhren im Schrank im Restaurant untergebracht seien. Das restliche Material ist in der Kegelbahn unten untergebracht. Der Redaktor stellte fest, dass das Schreiben des Gurtenläufers mit dem Programm Word nicht immer ganz problemlos sei. Er dankte allen Mitschreibern und speziell der Familie Rüdüsüli für die grosse Arbeit mit dem Versand des Gurtenläufers.

Die Jahresrechnung wurde vorgängig allen Teilnehmern schriftlich abgegeben. Bei einem kleinen Verlust von 740.80 CHF war immer noch ein Vermögen von 20'771.37

CHF ausgewiesen. Nach einigen Erläuterungen durch den Kassier und dem Verlesen des Revisorenberichts, wurde die Jahresrechnung verdankt und einstimmig genehmigt.

Das Jahresprogramm wurde im gewohnten Rahmen akzeptiert. Für die Vereinsreise wurde das Niederhorn dem Schangnau knapp vorgezogen. Die Jahresbeiträge wurden gleich wie bisher belassen. Damit konnte das vorgelegte Budget auch genehmigt werden.

Dann wurden die beiden kleinen Änderungen beim Gurten-Spielreglement genehmigt. Im Traktandum Wahlen wurde der Rücktritt von Ruth Engler zur Kenntnis genommen. Eine Rochade gab es bei den Posten Vizepräsident und Beisitzer.



Michael Burkhalter hat mit Sepp Rüdüsüli die Vorstandsfunktion getauscht. Er hat also vom Beisitzer zum Vizepräsidenten gewechselt.

Im letzten Traktandum wurde die Gurten-Internetseite verdankt und der Vorschlag für einen Kunstsachabend akzeptiert.

jb

Paul Mathys

29.11.1915 – 10.1.2010

Am 18. Januar begleiteten mehr als ein Dutzend Gürtelerinnen und Gürteler unser Ehrenmitglied Paul Mathys auf seine letzte Reise.

Ein ausführlicher Lebenslauf von Otto Neuenschwander ist im Gurtenläufer 1/84 zu lesen. Paul wuchs mit 4 Geschwistern in Willadingen auf. Die Lehre als Käser schloss er mit gutem Erfolg ab. Wegen einer schweren Erkrankung musste er sich schon bald umorientieren. Er erwarb das KV-Diplom und arbeitete dann 38 Jahre bei der Firma Muggli.

Paul war 22 Jahre lang Präsident der Schachfreunde Bern. Als die Schachfreunde 1978 mit dem ASV Bern fusionierten zog es Paul vor, dem ASV Gurten beizutreten. Neben dem Partischach war Paul auch immer vom Problemschach fasziniert. Zusammen mit Walter Kopp und Alfred Allenbach wurde er Schweizerischer Problemlösungs-Gruppenmeister des SASB 1943, wobei er ebenfalls Problemlösungs-Einzelmeister 1943 wurde. Ab Mitte 1984 war Paul der Problemschach-Spaltenleiter des Gurtenläufers. Obwohl die Gürteler bereits damals nicht eifrige Einsender von Lösungen waren, betreute Paul diese Spalte über 24 Jahre lang! Auch in der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde, bei der er langjähriges Mitglied war, war er eine feste Grösse, obwohl er meines Wissens selber keine Probleme komponierte.

Lieber Paul, wir werden Dich immer in guter Erinnerung behalten.

jb

Fritz Jaggi

1.8.1918 – 11.2.2010

Am 22. Februar nahmen wiederum mehr als ein Dutzend Gürtelerinnen und Gürteler an der Trauerfeier für Fritz Jaggi in der Kirche Bümpliz teil.

Da der Vater von Fritz schon früh an den Folgen eines Unfalls starb, wuchs Fritz in nicht einfachen Verhältnissen auf. Nach dem Schulabschluss konnte er das Seminar Muristal den besuchen. Nach dem Abschluss als Lehrer war das Problem, eine Stelle zu finden, da es damals einen Lehrerüberschuss gab. Die Stellensuche wurde zudem durch einen längeren Aktivdienst erschwert. In den längeren Urlauben konnte er als Stellvertreter wertvolle Berufserfahrung sammeln. Als Lehrer der Mittelstufe hat er sich immer speziell den lernschwächeren Schülern angenommen. Als Organist konnte er sich in einer seiner vielen Nebenbeschäftigungen einem seiner Hobbies widmen. Nach der Pensionierung erlernte Fritz in einem Fernkurs das Ölmalen. Dem verdanken wir unser Wildsau-Bild.

Fritz war ein ehrgeiziger und starker Schachspieler und Jasser. Aber auch hier war er bereit, Arbeiten für die Gemeinschaft zu übernehmen. Als unser Ehrenpräsident Otto Burkhalter Zentralpräsident des SASB war, arbeitete Fritz als Propagandaleiter im Zentralvorstand mit. Kurz nachdem sein Sohn Rolf dem ASV Gurten beigetreten war, gab auch Fritz den Beitritt in unseren Verein, wo er viele Jahre aktiv und erfolgreich mitspielte.

Lieber Fritz, wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

jb

Winterturnier 2009/10

(Zwischenstand vom 23.2.10)

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Burkhalter, Matthias		1½	½		1	1	½	11	6.5	22.00
2.	Bühler, Benedikt	0½			1	11	½	1	1	6.0	20.50
3.	Maurer, Fritz	½			10	½		11	1	5.0	16.50
4.	Burkhalter, Michael		0	01		1½	1	0	1	4.5	14.75
5.	Federspiel, Gianpaolo	0	00	½	0½		1	1	½	3.5	11.75
6.	Simic, Pejo	0	½		0	0		½1	1½	3.5	9.00
7.	Dintheer, Urs	½	0	00	1	0	½0		1	3.0	10.50
8.	Rolli, Heinz	00	0	0	0	½	0½	0		1.0	3.50

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Hühnli, Alfred		11	1	½	0	1	11	6.5	18.75
2.	Bähler, Beatus	00		1	½	1½	½	1	4.5	12.25
3.	Burkhard, Peter	0	0		10	1	½½	1	4.0	10.00
4.	Burkhalter, Jürg	½	½	01		1		½	3.5	12.75
5.	Bonassoli, Gianpietro	1	0½	0	0		½0	1	3.0	10.75
6.	Küenzi, Markus	0	½	½½		½1			3.0	10.75
7.	Brüggemann, Giuliana	00	0	0	½	0			0.5	1.75

Vereinscup 2009/10

1. Runde vom 8.9.09

Urs Dintheer	- Peter Burkhard	1 : 0
Michael Burkhalter	- Gianpaolo Federspiel	0 : 1
Bernhard Süess	- Matthias Burkhalter	0 : 1
Thomas Hartmann	- Markus Küenzi	1 : 0
Alfred Hühnli	- Jürg Burkhalter	1 : 0
Beatus Bähler	- Sepp Rüdüsüli	0 : 1
Pejo Simic	- Heinz Rolli	1 : 0

Zwischenrunde vom 1.12.09

Gianpietro Bonassoli - Pejo Simic	0 : 1
Rolf Jaggi - Heinz Gerber	1 : 0

Viertelfinals vom 3.2.10

Matthias Burkhalter - Pejo Simic	1 : 0
Alfred Hühnli - Gianpaolo Federspiel	0 : 1
Sepp Rüdüsüli - Thomas Hartmann	0 : 1
Urs Dintheer - Rolf Jaggi	0 : 1

Es ist fast ein Wunder: Alle Partien sind gespielt!

Kegelabend

Am 9.2.10 waren einige am Spielabend anwesend. Aber nicht alle wollten mitkellern. Einige hatten eine Nachholpartie zu bestreiten, andere fühlten sich nicht in Form, Kegelkugeln herumzurollen. Kurz vor 20 Uhr verschoben sich die Kegler hinunter zu den Kegelbahnen. Vier Gürteler machten sich kurzum ans Werk. Aber wie so oft, waren die Gedanken bereits beim Jassen. Der Nichtjasser ging mit grossem Abstand in Führung. Als ich mich schon mit dem letzten Rang abgefunden hatte, tauchte Markus noch auf. Da die Jasser bereits auf mich warteten, stresste ich ihn etwas. In aller Eile absolvierte er

seine 20 Schüsse und erbte schliesslich die rote Laterne von mir.

1. Gian-Pietro Bonassoli	120	
2. Fritz Maurer	110	39
3. Gianpaolo Federspiel	110	25
4. Jürg Burkhalter	93	
5. Markus Küenzi	84	

Obwohl wir das Üben sicher noch sehr nötig hätten, war die Beteiligung diesmal recht bescheiden. Hoffentlich kommen nächstes Mal mehr Gürteler.

jb

Vereinsreise vom Sonntag, 20.6.10



Da eine knappe Mehrheit an der Hauptversammlung die Variante Niederhorn vor-

zog, werden wir am Sonntag, 20.6.10 die Vereinsreise dorthin unternehmen.

Das genaue Programm steht noch nicht fest. Falls der nächste Gurtenläufer nicht vorher ins Haus flattern sollte, müsste man sich entweder auf den Flugblättern im Spiellokal oder auf der Homepage des ASV Gurten vorgängig schlau machen.

Anmeldungen nehmen Markus Küenzi und die Vorstandsmitglieder bereits jetzt entgegen.

jb

Seniorenturniere 2009/10

(Zwischenstand vom 24.2.10)

Meisterschaft

Klasse A

1. Lentz Axel	8	6
2. Maurer Fritz	9	5½
3. Oberhänsli Beat	10	5
4. Schafroth Werner	9	4½
Ryf Lorenz	9	4½
6. Held Hans	10	4½
7. Rüfenacht Hansruedi	8	4
8. Mani Martin	8	3½
9. Senften Dieter	9	3
10. Tuor Peter	6	2½

Klasse B

1. Zürcher Ueli	8	6½
2. Bähler Beatus	8	4½
3. Wyss Hans	7	4
4. Kamplade Walter	8	4
Pfluger Erwin	8	4
6. Kunz Fritz	7	3½
7. Meneghetti Guido	8	3½
8. Wick August	6	2
9. Bonassoli Gian-Pietro	8	2

Klasse C

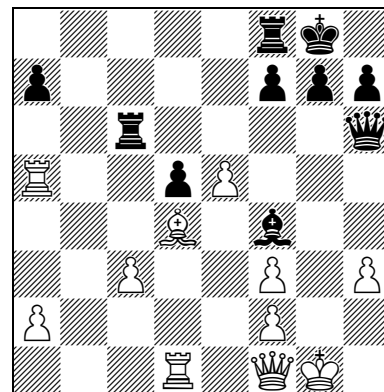
1. Renfer Hansruedi	8	7
2. Küenzi Markus	7	6½
3. Schwab Hildegard	8	4
4. Möller Lorenz	7	3½
5. Streit Irmgard	7	3
Häberlin Eugen	7	3
Brüggemann Giuliana	7	3
8. Zahnd Emilie	7	0

Maurer Fritz - Held Hans

Seniorenturnier ASV Gurten, 16.12.09

D45: Damengambit (Anti-Meraner Variante)

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 c6
 5.Ld3 d5 6.Sf3 dxc4 7.Lxc4 Sd5 8.Dc2
 Sd7 9.0-0 0-0 10.e4 Sxc3 11.bxc3 Le7
 12.Le3 Dc7 13.Tfd1 b6 14.Tac1 Lb7
 15.Dd2 Dd8 16.De2 Dc7 17.Ld3 c5
 18.e5 Weiss gewinnt Raum
 18...Dd8 [18...Ld5!? ist interessant]
 19.dxc5± Lxf3 20.gxf3 Dc7 21.cxb6
 [21.Lxh7+ Kxh7 22.Dd3+ Kg8 23.Dxd7
 Dxd7 24.Txd7 Lxc5 25.Lxc5 bxc5±]
 21...Sxb6 22.Ld4 Lg5 [22...Tfd8 23.Tb1±]
 23.Tb1 Sd5 [23...g6 24.De4±]
 24.Le4 [24.De4!? g6 25.c4+]
 24...Tac8± 25.Lxd5 exd5 26.Tb5 Dc6
 27.Df1 [27.Kh1 Tfe8]
 27...Lf4= 28.Ta5 Weiss droht mit Material-
 gewinn: Txa7
 28...Dh6 29.h3 Tc6



30.Td3?? [30.Txd5 war der letzte Versuch
 30...Tg6+ 31.Kh1=]
 30...Tg6+--+ 31.Kh1 Tb8 32.Txd5
 [32.Lb6 ist ein letzter Strohalm 32...Tgxb6
 33.Taxd5+]
 32...Dxh3+!! [33.Dxh3 Tb1+ Mattangriff]
 0-1

Ein Zoologie-Student steht mitten im Examen. Der Professor deutet auf einen halbbedeckten Käfig, in dem nur die Beine eines Vogels zu sehen sind.
 "Welcher Vogel ist das?"
 "Weiss ich nicht."
 "Ihren Namen bitte!"
 Da zieht der Student seine Hosenbeine hoch: "Raten Sie mal!"

Cup

1. Runde vom 4.11.09

Küenzi Markus	- Ryf Lorenz	0 : 1
Senften Dieter	- Mani Martin	½ : ½, 0 : 1
Schafroth Werner	- Held Hans	1 : 0
Schwab Hanspeter	- Bähler Beatus	1 : 0
Wick August	- Rüfenacht Hansruedi	½ : ½, 0 : 1
Häberlin Eugen	- Meneghetti Guido	1 : 0
Brüggemann Giuliana	- Kunz Fritz	1 : 0
Bonassoli Gian-Pietro	- Jaggi Rolf	0 : 1
Pfluger Erwin	- Tuor Peter	0 : 1

Zwischenrunde vom 9.12.09

Häberlin Eugen	- Rüfenacht Hansruedi	0 : 1
----------------	-----------------------	-------

Viertelfinals vom 27.1.10

Ryf Lorenz	- Mani Martin	1 : 0
Jaggi Rolf	- Brüggemann Giuliana	1 : 0 ff
Schafroth Werner	- Tuor Peter	0 : 1
Schwab Hanspeter	- Rüfenacht Hansruedi	0 : 1

Ausschreibung Jassturnier 2010



Das Jassturnier 2010 des ASV Gurten findet am **8. Juni 2010** im **Restaurant Atlantico** statt.

Wie üblich beginnen wir etwas früher, damit wir rechtzeitig fertig werden!

Turnierbeginn ist um **19.30 Uhr**. (Bitte kommt alle rechtzeitig!)

Der Einsatz beträgt immer noch Fr. 10.-. Teilnahmeberechtigt sind wie üblich alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie deren Familienangehörigen.

Die Organisation ist weiterhin bei Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5, 3013 Bern (Tel. G 031 323 61 23 P 031 333 19 91, E-Mail: juerg.burkhalter@bfs.admin.ch). Anmeldungen (unter gleichzeitiger Bezahlung des Einsatzes) nehme ich ab sofort gerne entgegen. Anmeldungen bis zum 1.6.10 werden vorbehaltlos entgegengenommen, anschliessend kann eine Teilnahme nicht mehr garantiert werden.

Wenn die Beteiligung dieses Jahr etwas höher ausfällt als in den letzten Jahren, würde mich dies natürlich freuen.

jb

SGM 2009/10

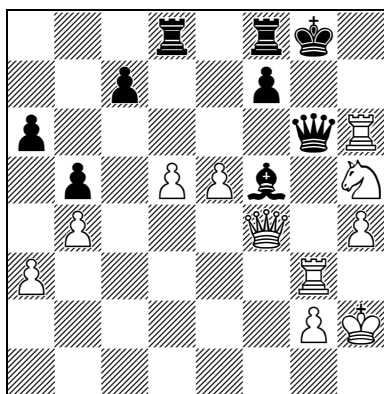
1. Mannschaft (2. Regionalliga, Zone C)

Partie aus der 1. Runde:

ASV Gurten 1 – SK Bümpliz 1 2½ : 2½

Erwin Winzenried – Kurt Flükiger 1 : 0

1.Sf3 d5 2.d4 e6 3.e3 Sf6 4.a3 Ld7 5.c4 Le7 6.Sc3 Sc6 7.b4 a6 8.Lb2 dxc4 9.Lxc4 b5
10.Ld3 0-0 11.0-0 Ld6 12.e4 e5 13.d5 Se7 14.Se2 Sg6 15.Sg3 Te8 16.Dd2 Sf4 17.h3
Tc8 18.Tac1 h6 19.Sxe5! Lxe5 20.Lxe5 Sxd3 21.Lxf6 Dxf6 22.Dxd3 De5 23.f4 Dd6
24.Dd4 Dg6 25.Kh2 Kh7 26.e5 Tcd8 27.f5 Dg5 28.h4 De7 29.f6 Df8 30.fxg7 Dxd7
31.Tf6 Tg8 32.Tc3 Tge8 33.De4+ Kh8 34.Df4 Tf8 Da der Gegner bei diesem Zuge sehr
lange überlegte, ging Erwin am Fernsehen etwas den Match von Federer anschauen. Als er
zurückkam stellte er mit Schrecken fest, dass seine Uhr immer noch lief, obwohl der Gegner
noch keinen Zug gemacht hatte. Die folgenden 2 Züge musste er deshalb innerhalb von 2
Minuten erledigen, was bei komplett gewonnen Stellung nicht so schlimm war.
35.Txh6+ Kg8 36.Sh5 Dg6 37.Tg3 Lf5



38.Thxg6+ Der Läufer (mit bald folgendem Matt) wäre gratis gewesen. So mussten halt noch ein paar zusätzliche Züge gespielt werden.

3. Runde vom 12.12.09:

Hoppla, Gurten hat die Führung übernommen!

Worb (1768)	-Gurten (1885)	1½ : 3½
Erwartung		1½ : 3½
Ernst Rindlisbacher (1921)	- Fritz Maurer (2097)	0 : 1
Thomas Ramseyer (2005)	- Benedikt Bühler (1853)	½ : ½
Anton Bühler (1749)	- Matthias Burkhalter (1908)	0 : 1
Samuel Nogler (1995)	- Gianpaolo Federspiel (1746)	1 : 0
Lukas Jan Rychener (1405)	- Pejo Simic (1823)	0 : 1

Wohlgemut zogen wir nach Worb. Diese Mannschaft ist fast gleichwertig, denn Thomas Ramseyer hat über 2000 Elo. Beide Mannschaftsleiter setzten vor allem auf die schwarzen

Bretter. Gurten gelang es, alle drei Schwarzpartien zu gewinnen. Benedikt war der einzige Spieler, der für die Weissen einen halben Punkt herausholte.

Fritz wurde von seinem Gegner hart bedrängt. Irgendwann war aber dessen Dame weg, und der König stand im Schilf. Fritz verwertete gekonnt. Der Schreiber konnte seinen Gegner in einer Sizilianischen nach einigen ungenauen weissen Zügen überrennen. Ich konnte beide Türme gegen Leichtfiguren tauschen und den Gegner mattsetzen. Pejo verwertete einen minimalen Materialvorteil gegen einen ganz jungen Gegner. Benedikt hielt dem stärksten Gegner stand. Gianpaolo machte es ebenso und stand sogar leicht besser. Irgendwann ging aber ein Bauer flöten und die gute Partie damit. Ohne restlos zu überzeugen, haben wir uns nun an die Tabellenspitze geschlichen. Die nächste Runde wird aber hart.

4. Runde vom 9.1.10:

Der Spitzenkampf steht in der nächsten Runde an

Gurten (1878)	- Langenthal (1845)	2½ : 2½
Erwartung		2½ : 2½
Fritz Maurer (2097)	- Roland Kämpfer (1901)	1 : 0
Benedikt Bühler (1853)	- Roger Flückiger (1856)	½ : ½
Markus Spring (1786)	- Hanspeter Luginbühl (1866)	0 : 1
Matthias Burkhalter (1908)	- Georg Flückiger (1795)	½ : ½
Gianpaolo Federspiel (1746)	- Lorenz Affolter (1806)	½ : ½

Gegen Langenthal sollten wir gemäss Computer zweieinhalb Punkte erreichen. Wir taten genau dies. Nicht dem Compi zuliebe. Beeindruckend war, wie Fritz seinen starken Gegner bodigte. Schon während der Partie hatte er gesehen, wie dieser eigentlich schön hätte kontern können. Aber eben, nur Fritz sah den starken Angriff von Schwarz. Wir schienen somit schon bald einem ungefährdeten Sieg entgegenzusegeln, hatte doch Matthias einen gesunden Mehrbauern. Schwarz konnte sich aber mit einem vorgerückten Randbauern in eine Blockade retten. Es braucht eben Konzentration bis zum Schluss, um den Punkt zu sichern. Voll konzentriert war Beni, der wie üblich die Schlusspartie bestritt und sich mit Schwarz retten konnte. Gianpaolo remiserte schnell, und Markus eröffnete mit Weiss etwas gar luftig. Ein gerechtes Remis.

5. Runde vom 6.2.10:

Burgdorf (1884)	- Gurten (1881)	3 : 2
Erwartung		2½ : 2½
Bruno Lehmann (2049)	- Fritz Maurer (2105)	½ : ½
Stefan Pasek (1884)	- Benedikt Bühler (1842)	½ : ½
Heinz Müller (1905)	- Matthias Burkhalter (1918)	1 : 0
Urs Brugger (1765)	- Markus Spring (1786)	0 : 1
Sinaka Ramdedovic (1816)	- Gianpaolo Federspiel (1752)	1 : 0

Der Mannschaftsleiter verdirbt mit einem Fingerfehler die Verteidigung des Spitzenplatzes. Der Aufstieg ist für dieses Jahr wohl vorbei. Ich hatte mich für einmal auf eine Eröffnung vorbereitet und sogar den Gegner überrascht. Schon im vierten Zug schlug ich aber dann den falschen Bauern und musste einem Bauernminus hinterher rennen. Der Gegner liess mich

immer näher ans Remis rankommen, konnte aber dann mit Glück gewinnen. Fritz gewann eine Figur, doch mit Springer und Läufer gegen Turm und Bauer kann man bloss schwer gewinnen: Remis. Markus Spring vermochte als einziger zu gewinnen. Er überrannte seinen Gegner mit Weiss und liess ihm keine Chance. Benedikt steuerte wie fast immer ein Remis gegen einen starken Gegner bei. Er musste zwischendurch aber unten durch. Gianpaolo spielte wie der Schreiber zu wild. Wir hatten einen fast gleich starken Gegner. Die Paarungen waren sehr ausgeglichen. Das nächste Mal wissen wir wenigstens, wo das Lokal versteckt ist.

Matthias Burkhalter

Rang	Mannschaft	MP	EP
1.	Burgdorf	9	15½
2.	Langenthal	7	14½
3.	Kirchberg 2	6	14½
4.	Gurten	6	14
5.	Worb	5	12½
6.	Bern Bümpliz	5	12
7.	Thun SF	2	8
8.	Spiez	0	9

2. Mannschaft (3. Regionalliga, Zone D)

3. Runde vom 12.12.10:

Münsingen (1730)	- Gurten 2 (1630)	3 : 1
Erwartung		2½ : 1½
Lorenz Ryf (1946)	- Jürg Burkhalter (1644)	½ : ½
Werner Schafroth (1677)	- Bernhard Süess (1691)	1 : 0
Jakob Frey (1673)	- Michael Burkhalter (1660)	½ : ½
Hansrudolf Rüfenacht (1624)	- Gian-Pietro Bonassoli (1526)	1 : 0

In Münsingen erwartete uns eine starke Truppe angeführt von Lorenz Ryf. Zu Beginn hielten wir uns sehr gut, doch aus den lange ausgeglichenen Partien konnten wir keinen Sieg erringen. Obschon Jürg mit einem Remis am ersten Brett eine gute Vorlage gab, fehlte uns anderen die Durchschlagskraft und das nötige Glück zu mehr.

In der 4. Runde war Gurten 2 spielfrei.

Auf einem Testgelände brach immer wieder an der selben Stelle ein Teil der Tragfläche eines Flugzeuges ab. Keiner wusste warum. Ein Ingenieur empfahl an der Bruchstelle mehrere Löcher zu bohren. Dieser Vorschlag löste Unverständnis aus, wurde aber aus Hoffnungslosigkeit doch umgesetzt. Weitere Versuche bestätigten die Richtigkeit der These. Um eine Erklärung gebeten antwortete der Ingenieur:
 "Mein Toilettenpapier reisst auch nicht an der perforierten Stelle."

5. Runde vom 6.2.10:

Bantiger (1609)	- Gurten 2 (1539)	3 : 1
Erwartung		2½ : 1½
Kurt Rufener (1672)	- Michael Burkhalter (1679)	0 : 1
Dieter Senften (1636)	- Urs Dintheer (1448)	1 : 0
Roger Schmid (1580)	- Gian-Pietro Bonassoli (1511)	1 : 0
Karl-Heinz Reisinger (1547)	- Ruth Engler (1517)	1 : 0

Bantiger trat nicht mit der ersten Garde an, eigentlich eine Chance für uns. Doch auch bei uns fehlte der eine oder andere. So mussten wir uns schlussendlich wiederum mit nur einem Punkt zufrieden geben. Das gute Kämpfen reichte auch gegen Bantiger nicht, und somit stehen wir immer noch mit Null Punkten da. Kleiner Lichtblick, wir spielen noch gegen die zwei neben uns punktschlechtesten Mannschaften Belp und Worb.

Michael Burkhalter

Rang	Mannschaft	MP	EP
1.	Münsingen	7	13
2.	Bern-Schwarz-Weiss 3	7	12½
3.	Bern 2	7	11
4.	Bantiger	6	9½
5.	Belp	2	7
6.	Worb 3	1	3½
7.	Gurten 2	0	3½

BVM 2009/10

Kategorie A

5. Runde vom 15.12.09:

15 SG Schwarz-Weiss 1	-	11 ASV Gurten	3½:2½
257 Klauser Markus	-	9181 Bonassoli Gian-Pietro	1 : 0
8340 Berger Matthias	-	465 Maurer Fritz	1 : 0
208 Holzgrewe Frank	-	808 Hartmann Thomas	0 : 1
11535 Marty Fridolin	-	875 Burkhalter Matthias	½ : ½
15732 Graf Silvio	-	2679 Rüdüsüli Josef	1 : 0
0 ???	-	9472 Federspiel Gianpaolo	0 : 1 ff

Markus Klauser beklagte sich, dass er mit Gian-Pietro einen zu schwachen Gegner erhalten habe. Gianpaolo kam relativ leicht zu einem ganzen Punkt, womit wir im Atlantico endlich zu einem 4. Jasser kamen.

6. Runde vom 12.1.10:

11 ASV Gurten	-	16 SK Belp	5½: ½
808 Hartmann Thomas	-	Jaggi Markus	1 : 0
465 Maurer Fritz	-	2326 Buntschu Kurt	½ : ½
875 Burkhalter Matthias	-	744 Pollach Siegfried	1 : 0
2681 Jaggi Rolf	-	4770 Sommer Matthias	1 : 0
9472 Federspiel Gianpaolo	-	11994 Laska Heinz	1 : 0
6454 Simic Pejo	-	11996 Adam Peter	1 : 0

Endlich ein hoher Sieg. Damit war der Platz in der Kategorie A gesichert.

7. Runde vom 25.1.10:

17 SK Zollikofen 1	-	11 ASV Gurten	3 : 3
18191 Erdmann Rüdiger	-	465 Maurer Fritz	1 : 0
5168 Tillmann Marc	-	808 Hartmann Thomas	1 : 0
11154 Bahr Corinne	-	875 Burkhalter Matthias	½ : ½
9177 Zahnd Andreas	-	2681 Jaggi Rolf	0 : 1
2498 Joss Max	-	6454 Simic Pejo	½ : ½
14009 Glauser Hans	-	9472 Federspiel Gianpaolo	0 : 1

Diesen Wettkampf hätten wir locker gewinnen können. Aber Mätty hatte Bedauern mit seiner hübschen Gegnerin und bot remis an. Fritz hatte in besserer Stellung eine falsche Drohung aufgestellt und prompt ein Tempo und auch die Partie verloren. Rolf hatte souverän 2 Meerbauern im Endspiel durchgebracht. Pejo hatte bis fast am Schluss noch alle Figuren auf dem Brett. Das Remis geht somit in Ordnung. Welcher Art der Bock war, den Thomas geschossen hatte, weiss ich nicht. Und ich gewann leicht, aber nur weil mein Gegner ein Paar Führungspunkte weniger hatte.

gp/(jb)

Schlussranglisten:

Kategorie A

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	EP
1. SK Bümpliz	■■	4½	5½	5	3½	4½	4	6	14	33
2. SG Schwarz-Weiss Bern 1	1½	■■	4½	4½	4½	3½	5	4	12	27½
3. SF Post/Swisscom	½	1½	■■	5	4	5	4	5½	10	25½
4. SK Köniz Bubenber	1	1½	1	■■	4	3½	4½	4	8	19½
5. SK Bantiger 1	2½	1½	2	2	■■	3	3½	3½	5	18
6. ASV Gurten	1½	2½	1	2½	3	■■	3	5½	4	19
7. SK Zollikofen 1	2	1	2	1½	2½	3	■■	3½	3	15½
8. SK Belp	0	2	½	2	2½	½	2½	■■	0	10

Kategorie B

	1.	2.	3.	4.	MP	EP				
1. SG Schwarz-Weiss Bern 2	■■	■■	2½	2	2½	2	3½	3½	10	16
2. SK Köniz-Wabern	1½	2	■■	■■	3½	1½	2½	4	7	15
3. SK Bantiger 2	1½	2	½	2½	■■	■■	1½	2	4	10
4. SK Zollikofen 2	½	½	1½	0	2½	2	■■	■■	3	7

Altjahrshöck 2009

34 Teilnehmer haben am diesjährigen Altjahrshöck das Jahr 2009 ausklingen lassen.

Das traditionelle Lotto fand Sieger und Verlierer. Zu den grossen Siegern dürfen wir Rita Reichen zählen, die an ihrem ersten Einsatz gleich das Vreneli einstecken konnte. Das gleiche Kunststück vollbrachte ihr Mann Daniel im Jahre 2004. Seither ist er aktives Passivmitglied des ASV Gurten. Grosse Freude hatte auch Rita Rüdüsüli am riesigen Früchtekorb, den sie mit grosser Hingabe selber kreiert hatte.

In der ewigen Rangliste der Sieger konnte Dori Liechti zum führenden Hans Held aufschliessen.

JR



Rolf überreicht Rita den schönen Früchtekorb, den sie gewonnen und zu Hause selber zusammengestellt hatte!



Gian-Pietro



Organisatoren-Familie



Benedikt



Daniela hat die „Stereo-Anlage“ gewonnen



Man wartet auf den nächsten Gang.



Dori muss aufs Nachtesen warten.



Das gleiche gilt auch für Pesche.



Die Swatch gehört dem Präsi.

Jahr	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	Total
Teilnehmer	39	34	39	42	41	39	40	46	40	35	40	34	
Held Hans	5				7	3			1				16
Liechti Dori	5			3						4	3	1	16
Liechti Peter	6		1	1		3			3	1			15
Neuenschwander Otto		2	3				8	2					15
Keller Albina		7	1		3			1				2	14
Rüdisüli Rita			3	8								3	14
Burkhalter Jürg			2	5	3						2		12
Burkhard Peter			1		3				5		3		12
Bähler Beatus				2		1		8					11
Burkhalter Charlotte	2					2			2	4			10
Blaser Dominic					2			7					9
Lopez José			1	3		3					1		8
Neuenschwander Margrit			3			2					3		8
Keller Werner					1		1	3				2	7
Rüdisüli Daniela							2	1		1		3	7
Reichen Daniel							4			2			6
Winzenried Erwin		3				3							6
Reichen Rita												6	6
Hartmann Annick										5			5
Hartmann Milena							5						5
Küenzi Markus						2			3				5
Meyer Alice			2			3							5
Burkhalter Daniela											4		4
Matthys Paul			3	1									4
Bähler Thomas					3								3
Burkhalter Alexandra									3				3

Dintheer Urs		3											3
Federspiel Gian-Paolo										3			3
Huber Erika										3			3
Salvisberg Martin										3			3
Hartmann Thomas												3	3
Ragonesi Barbara												3	3
Brüggemann Giuliana					1	1							2
Bugnon Monika			2										2
Burkhalter Otto		2											2
Hühnli Alfred							2						2
Jaggi Rolf											2		2
Keler Sara											2		2
Mansdorf Sonja									2				2
Probst Ruth			2										2
Pulver Ruedi											2		2
Streit Erna							2						2
Bietenhard Sonja							1						1
Blank Ernst				1									1
Burkhalter Marianne										1			1
Dolder Armin					1								1
Heutschi Urs									1				1
Maurer Fritz											1		1
Schwab Hildegard						1							1
Streit Alex							1						1
Streit Anton		1											1
Streit Christoph											1		1
Süess Bernhard									1				1
Küenzi Rosmarie												1	1

Die Punkte ergeben sich wie folgt: 1.Preis 3 Punkte, 2.Preis 2 Punkte 3.Preis 1 Punkt. Hat also jemand einen 1. Preis und einen 3. Preis gewonnen so sind 3 + 1, also 4 Punkte eingetragen.

Auch wenn sonst noch viele Gäste an diesem Abend zum Nachtessen im Restaurant Atlantico erschienen sind, haben alle Gürteler, die dies wünschten, rechtzeitig etwas zwischen die Zähne bekommen, so dass dann alle zufrieden Zahlen auf den Lottokarten decken konnten. Leider hat Sepp meistens die falschen Zahlen herun-

tergelesen. Jedenfalls musste der Redaktor mit einem Trostpreis zufrieden sein. Der Familie Rüdüsüli, die diesen beliebten Anlass wie gewohnt organisiert hat, danken wir herzlich, und wir freuen uns schon auf den nächsten Altjahreshöck. (Diesmal mit den richtigen Zahlen!)

jb

Ein Maschinenbauer, ein Chemiker und ein Informatiker fahren in einem Auto durch die Wüste. Plötzlich bleibt das Auto stehen, und die drei beginnen über die Ausfallursache zu streiten. Der Chemiker: "Sicher ein unvermuteter Entropiezuwachs im Motorraum!" Der Maschinenbauer: "Blödsinn, es ist einfach der Keilriemen gerissen oder der Zündverteiler hat sich verabschiedet oder so was!" Bis es dem Informatiker zu dumm wird: "Ist doch egal, wir steigen einfach aus und wieder ein, dann wird's schon wieder laufen."



Gross- und Regierungsratswahlen

28. März 2010

Wählt GUSPO-Mitglieder in den Grossrat und in den Regierungsrat!

Wahlempfehlung des GUSPO-Präsidenten Matthias Burkhalter

Der ASV Gurten Bern ist politisch unabhängig und so soll es auch in Zukunft sein. Trotzdem ist unser Verein stolz darauf, dass er stets wieder auf Kandidatinnen und Kandidaten aus seinen Reihen oder aus jenen unserer Sponsoren zählen kann, die sich für ein politisches Amt bewerben. Der Stadtpräsident, National- und Ständeräte, Grossräte und auch Stadträte haben eine lange Tradition in den Reihen unserer Aktiv- und Passivmitglieder. Wer Schach spielen kann, kann eben auch denken, und wenn es dann noch gute Gedanken sind, sollten sie auch in die Politik einfließen. Die Bauern stehen dabei nicht im Vordergrund, auch nicht die Könige und Damen, sicher aber die Verteilung des Materials auf beiden Seiten. Ist das den Schwarz-Weiss-Spielern allen klar?

Seit mittlerweile vier Jahren ist Regierungsrat **Andreas Rickenbacher** Sponsor des ASV Gurten. Vor vier Jahren hat er die Wahl dank unserer Unterstützung geschafft. Ich kenne Andreas seit langen Jahren als fadengraden Politiker mit hohem sozialem Bewusstsein. Er muss unbedingt seine ausgezeichnete Arbeit in der Volkswirtschaftsdirektion fortsetzen oder noch besser in der Finanzdirektion.



Bei den Grossratswahlen empfehlen wir drei Kandidaten aus unseren Reihen:



Fritz Indermühle ist schon vier Jahre Sponsor des ASV Gurten. Mit grosser Energie hat er sich wichtigen politischen Themen gewidmet. Sei dies in der Bildungspolitik oder bei der Unterstützung der Anliegen der Kantonsangestellten. Schachspielerisch müsste er noch gefördert werden. Bei den Wahlen auch und zwar mit zwei Stimmen!

Fritz Indermühle, Schwarzenburg, 09.02.4
Wahlkreis Mittelland-Süd (ohne Stadt Bern), Liste 9, SP und Gewerkschaften



Als Dr. phil. nat. ist Michael ein Kandidat, der sogar die Mathe-
matikerwitze im Gurten-Läufer begreift. Ich kenne den engagier-
ten Berner Stadtrat aus vielen gemeinsamen Sitzungen. Er ist
einer, der den Kontakt mit der Bevölkerung immer wieder findet
und nicht abgehoben ist. Er ist fast zu gut für den Grossen Rat.
Wählt ihn trotzdem. Auch er gehört zweimal auf die Liste.

Michael Aebersold, Bern
Wahlkreis Stadt Bern, Liste 7, SP und Gewerkschaften, 07.03.0



Präsident und Gründungsmitglied der Sponsorenvereinigung des
Arbeiter-Schachvereins Gurten Bern (GUSPO), Ehrenmitglied
ASV Gurten
Geschäftsführer Bernischer Staatspersonalverband BSPV
Aktiv-Mitglied der Schachvereine ASV Gurten Bern und Belp,
Passiv-Mitglied SK Bubenbergr Köniz

Matthias Burkhalter, Rümligen, 09.01.8
Wahlkreis Mittelland-Süd (ohne Stadt Bern), Liste 9, SP und
Gewerkschaften

Die GUSPO, das unbekannte Wesen

Viel wird von der GUSPO gesprochen und doch kennt sie keiner. Die GUSPO ist ein Kind unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Otto Burkhalter. Zusammen mit den Gründungsmitgliedern Otto Neuenschwander, Franz Pulfer, Bruno Segessemann und Matthias Burkhalter hob er die „Gurten-Sponsoren-Vereinigung“ am 13.12.1988 aus der Taufe. Die Ausgangslage waren unsere legendären Gurten-Lottos, die enorm viel Zeit brauchten und immer weniger Geld einbrachten, da kommerzielle Anbieter ihr Unwesen trieben. Einige Gürteler hatten genug davon, zwei Tage in verbrauchten und überfüllten Lokalen die Beine zu vertreten, ohne dass ein ansehnlicher finanzieller Ertrag resultierte. Sie dachten sich, jeder gibt 100 Franken pro Jahr und dafür lassen wir das Lotto weg, und siehe da, die Idee fand Anklang. Das Lotto hatte zwar auch positive Seiten gehabt, schweisste es doch uns Gürteler für einen gemeinsamen Zweck zusammen. Jeder stand am richtigen Platz, verkaufte Karten, las Nummern oder präparierte die Gänge im Vige-Keller. Die Lottos haben eben auch Spass gemacht.

Doch zurück zur GUSPO-Idee: 50'000 Franken wollte unser Chefbuchhalter bzw. Chefburkhalter zusammen bringen und dann die Zinsen dem ASV Gurten zukommen zu lassen. Dieser doch recht ansehnliche Betrag ist inzwischen längst zusammen getragen worden. Viele Politiker und aktive Gürteler leisten jährlich ihren Obolus und helfen dazu bei, dass wir einen sehr tiefen Klubbeitrag haben. Dazu kommt noch, dass die Hälfte des Jassgewinns ebenfalls in die GUSPO-Kasse fliesst. Es sind jährlich über 1'000 Franken.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich bei mir melden. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Nachfolgend die Liste der aktuellen GUSPO-Mitglieder, denen wir ganz herzlich für ihren Einsatz danken:

Adam Heinrich, 1562 Corcelles
Bähler Beatus, 3665 Wattenwil
Burkhalter Charlotte, 3007 Bern
Burkhalter Jürg, 3013 Bern
Burkhalter Matthias, 3128 Rümligen
Burkhard Peter, 3008 Bern
COOP Bank, 3001 Bern
Dintheer Urs, 3084 Wabern
Hartmann Thomas, 3084 Wabern
Held Hans, 3098 Schliern
Hofer Willy, 3014 Bern
Indermühle Fritz, 3150 Schwarzenburg

Keller Ines, 1562 Corcelles
Keller Werner, 3008 Bern
Küenzi Markus, 3097 Liebefeld
Lüthy Kurt, 3012 Bern
Neuenschwander Otto, 3027 Bern
Pulfer Franz, 3007 Bern
Reber Bernhard, 8006 Zürich
Rickenbacher Andreas, 2565 Jens
Rolli Heinz, 3014 Bern
Rüdisüli Sepp, 3098 Köniz
Süess Bernhard, 3018 Bern
Tschäppät Alexander, 3006 Bern

✂ -----

Anmeldung als GUSPO-Mitglied (Jahresbeitrag 100 Franken):

Name: Vorname:

Strasse: Ort:

Einsenden an: **Matthias Burkhalter**, Schindelacher 101, 3128 Rümligen

Kunstschach

Liebe Leserinnen und Leser

Wer Probleme zum Lösen auswählt, hat es nicht leicht, den Schwierigkeitsgrad richtig einzuschätzen. Bei unserer letzten Serie bereitete vor allem der Dreizüger mehr Mühe als erwartet. Dennoch dürfen wir mit den Resultaten zufrieden sein.

An der Hauptversammlung wurde recht intensiv für das Lösen geworben. Warten wir mal ab, was sich daraus ergibt. Der Spaltenleiter ist jedenfalls bereit, an einem Einführungsabend instruktive Problembeispiele zu zeigen und Fragen zum Kunstschach zu beantworten.

Löserliste zum letzten Heft

Hans Aebersold, Giuliana Brüggemann, Jürg Burkhalter, Matthias Burkhalter, Peter Haller, Kurt Lüthy und Hildegard Schwab. Losgewinner ist Peter Haller, wir gratulieren.

Lösungen zu den Aufgaben 399 - 401

Nr. 399, Zweizüger von Josef Kupper, Nationalzeitung 1963, Neujahrsgross (W: Kh1 Da4 Tf8 Th5 Lg1 Sf7 Sh3 Be2 g3 = 9; S: Ke4 Tc3 Te6 Lb8 Lh7 Sc2 Sc4 Bb6 b7 = 9)

Der Schlüsselzug **1.Dd7!** (droht 2.Dd5♣) ist eher leicht zu finden, weil die Dame auf a4 im Abseits steht. Zwar fesselt sie dort den sSc4, aber gerade dessen Entfesselung wird begrüsst, strebt doch der Autor danach, dem Schwarzen mit dem Schlüsselzug wenn möglich zusätzliche Freiheiten einzuräumen.

Nun rufen die schwarzen Verteidigungen zahlreiche thematische Varianten hervor. Vier Verstellungen nach *Grimshaw*, nämlich **1. – Td6/Ld6/Sd6/Te5 2.Dg4/Dxb7/Dxe6/Th4** stehen drei Blocks (schwarze Figuren nehmen dem eigenen König ein Fluchtfeld) gegenüber: **1. – Le5 (Se5)/Lf5/Se3 2.Sfg5/Shg5/Sf2♣**. Dazu die beiden Nebenspiele **1. – Sb4/Td3 2.Dd4/Dxd3♣**. Ausführliches Lösen war Fleissarbeit, aber es lohnte sich.

Nr. 400, Dreizüger von Karl Junker, Deutsche Schachzeitung 1960 (W: Kh6 Da8 Ta7 Sc6 = 4; S: Kf8 Le8 Lh4 = 3)

Um die Königsflucht **1. – Kg8** und das Gegenschach **1. – Lg5+** muss sich Weiss nicht kümmern, weil bereits in der Ausgangsstellung (im Satz) ausreichende Antworten zur Verfügung stehen, nämlich **2.Dxe8♣**, bzw. **2.Kxg5 3.Dxe8♣**. Gelöst wird die Aufgabe mit **1.Sd4!** (droht **2.Se6+ Kg8 3.Dxe8♣**) **Le7 2.Kh7!** mit Zugzwang (Knackpunkt!) **Kf7 3.Df3♣**. Damit ist ein recht seltenes *Idealmatt* entstanden: Sämtliche Steine, die sich noch auf dem Brett befinden, also auch der wK und die schwarzen Läufer, sind daran beteiligt. Zudem ist die Fesselung des hellfeldrigen Läufers auf den dunkelfeldrigen übergegangen.

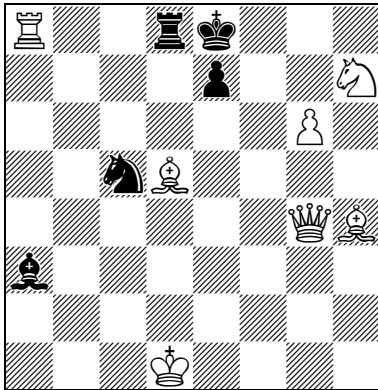
Nr. 401, Gseh muess mes (Weiss zieht und gewinnt) von Heinz Gfeller, Urdruck, Carl Knauer zum 100. Geburtstag gewidmet (W: Kh2 Dg3 Te4 Tf3 Lg6 = 5; S: Kg8 Da1 Tb1 Td8 Lb2 Lb3 Bg7 = 7)

Was eine *Mansube* ist, haben wir in der letzten Ausgabe erklärt. Auch hier steht Weiss scheinbar hoffnungslos, denn was soll er gegen das drohende **1. – Th1+** unternehmen? Da hilft eben nur kompromissloses Schachbieten und opfern: **1.Tf8+!** Das führt zu vier Mattstellungen im dritten Zug, die wir auf ihre Art untersuchen wollen:

1. – Txf8 2.Dxb3+ Kh8 3.Th4♣. (*Normales Matt*, denn h7 ist doppelt gedeckt und Lg6 überflüssig). **2. – Tf7 3.Te8♣**. (*Ökonomisches Fesselungsmatt*. Wegen der Wirkung des wL auf f7 ist es nicht *rein*). **1. – Kxf8 2.Dd6+! Kg8 3.Dxd8♣**. (Das Matt ist *rein*, weil dem sK jedes Feld nur aus einem einzigen Grund verwehrt bleibt. Es ist aber nicht *ökonomisch*, denn Te4 macht nicht mit). **2. – Txd6 3.Te8♣** (Das Matt ist sowohl *rein* als auch *ökonomisch*, also ein *Modell- oder Mustermatt*). In der erwähnten SMM-Partie kamen nur die beiden letzten Mattwendungen vor, diese aber zur grossen Verblüffung des Gegners.

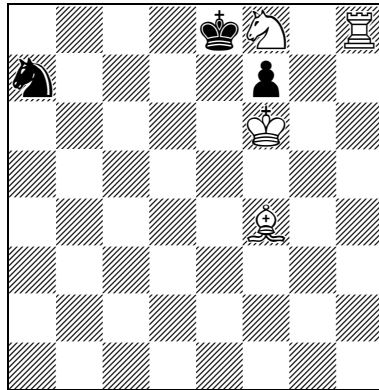
Zu den neuen Aufgaben

Nr.402
C. Mansfield
Australian Meredith-T.
1928, 1. Preis



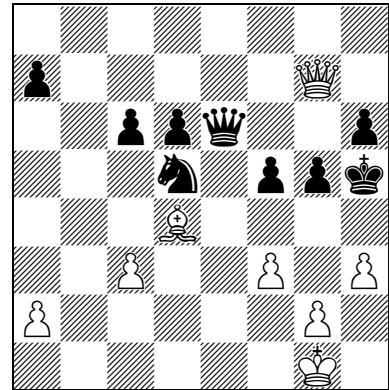
Matt in 2 Zügen

Nr.403
Th. Siers
Unterweser- Schach-
spiegel 1947



Matt in 3 Zügen

Nr. 404
Schlechter - Meitner
Wien
1899



Gseh muess mes
Weiss am Zug

Nr.402

(W: Kd1 Dg4 Ta8 Ld5 Lh4 Sh7 Bg6 = 7; S: Ke8 Td8 La3 Sc5 Be7 = 5)

Meredith nennt man eine Aufgabe mit 8 – 12 Steinen. Er weist mehr Steine auf als eine Miniatur und bietet in der Regel zusätzlichen Inhalt, bleibt aber trotzdem in einem angenehmen Bereich mit nicht zu viel Material. Hier kommt noch dazu, dass dieses über das ganze Brett verstreut ist, so dass keine unschönen Figurenkonzentrationen auftreten können.

Beim Lösen sollte man beachten, dass der sSc5 nicht nur durch einen beliebigen Wegzug verteidigen kann, sondern auch durch Hinzüge auf bestimmte Felder.

Nr.403

(W: Kf6 Th8 Lf4 Sf8 = 4; S: Ke8 Sa7 Bf7 = 3)

Hier haben wir es mit einer *Miniatur* zu tun, die bekanntlich nicht mehr als 7 Steine benötigt. Solche Aufgaben sind ungeachtet des geringen Materials nicht unbedingt leichter zu lösen als andere. Das liegt daran, dass die einzelnen Steine mehr Bewegungsfreiheit haben und *Verräter* seltener sind, die durch ihr Vorhandensein Hinweise auf die Lösung liefern. Wer zuerst liest, was am Ende dieser Spalte über das *Siers-Rössel* steht, hat beim Lösen einen beträchtlichen Vorteil.

Nr. 404

(W: Kg1 Dg7 Ld4 Ba2 c3 f3 g2 h3 = 8; S: Kh5 De6 Sd5 Ba7 c6 d6 f5 g5 h6 = 9)

Vor hundert Jahren verspielte der österreichische Grossmeister Carl Schlechter (1874 – 1918) – übrigens auch ein vorzüglicher Problemautor – die einmalige Chance, überraschend Weltmeister zu werden, durch eine unnötige Niederlage in der letzten Partie gegen Dr. Emanuel Lasker. Immerhin konnte diese sonst stets dominierende Schachgrösse ihren Titel nur wegen des unentschiedenen Wettkampfs behalten, was niemand erwartet hatte.

Elf Jahre früher war unsere Aufgabe als sehenswerter Partiestchluss entstanden. Dabei ist das Ende schwieriger zu finden als der Anfang.

Senden Sie Ihre Lösungen – diese müssen nur alle drei Aufgaben enthalten, wenn Sie an der Preis-Verlosung teilnehmen wollen – bitte bis zum **20. Mai 2010** an Heinz Gfeller, Burgackerweg 5A, 3047 Bremgarten (E-Mail: heinz.gfeller1@bluewin.ch)!

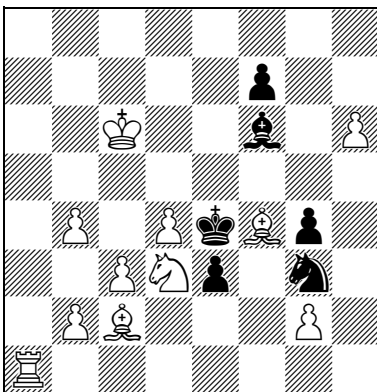
Höhepunkte der Schachkomposition

Begriffe in Theorie und Praxis, heute: Das Siers-Rössel

Im Kunstschach gibt es für das Abzugsschach den Begriff *Batterieschach*. Eine *Batterie* wird demnach von einem *Langschrittler* (*D, T oder L*) gebildet, dessen eine Wirkungslinie vorläufig noch verdeckt, oder wie man sagt, *maskiert* ist. Handelt es sich bei diesem Vorderstück um einen Springer wie in unserer Aufgabe Nr. 403 und in den Beispielen A) und B), spricht man von einem *Siers-Rössel*. Charakteristisch für dessen Bewegung ist, dass es beim Abzug mit Schachgebot dem schwarzen König ein Fluchtfeld (*Zielfeld*) frei gibt und ihn später in der Regel gerade auf diesem matt setzt.

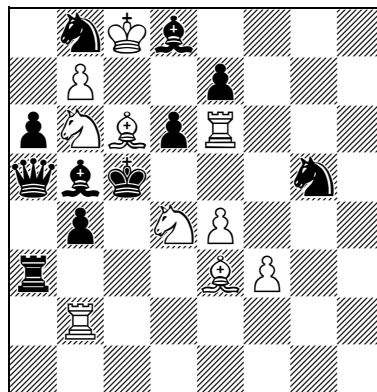
Der bedeutende deutsche Problemverfasser *Theodor Siers* (1910-1990) – ich habe ihn kurz vor seinem Tod anlässlich eines Problemistentreffens in Lüneburg noch persönlich kennen gelernt und war vom Können dieses alten Mannes beeindruckt – hat den nach ihm benannten Effekt nicht erfunden, denn es gibt eine ganze Reihe früherer Darstellungen. Unser Beispiel A) ist wohl eine der ältesten, die korrekt sind. Das Verdienst von Siers ist, dass er sich erstmals mit dem ganzen Themenkomplex auseinandergesetzt und diesen 1948 in seiner Broschüre *Rösselsprünge im Schachproblem* anhand von nahezu hundert Beispielen und vielen Schemata ausführlich erläutert hat. Die Anwendung seines Namens auf dieses spezielle Pferd ist daher mehr als verdient.

F. W. Lord
vor 1876
Quelle?



A) Matt in 4 Zügen

Th. Siers
Hamburger Schach-
gesellschaft 1946, 1. Preis



B) Matt in 3 Zügen

A) Die thematische Siers-Batterie befindet sich hier auf den Feldern c2 und d3. Man darf sie aber erst abfeuern, nachdem der wL das Feld f4 verlassen hat und der sSg3 von e2 weggelenkt worden ist. Daher **1.Lg5! Lxg5 2.Tf1 Sxf1 3.Sc1+ Kf4 4.Se2♯**. *Zielfeld* ist also f4, der Ort, wohin der sK flieht und wo er dann matt gesetzt wird. Der sL kann zuletzt als Blockstein benützt werden.

B) Hier tritt nun das *Siers-Rössel* von Anfang an in Aktion. Nach dem Schlüsselzug **1.Tb3!** droht: **2.Sxb5+ Kxc6** (*Zielfeld*) **3.Sa7**. Je nach Verteidigung brilliert das Rössel danach in den folgenden Varianten:

1. – Txb3 2.Sxb3+ Kxc6 3.Sxa5♯ 1. – Dxb6 2.Sc2+ Kxc6 3.Sxb4♯ 1. – Lxc6 2.Se2+ Kb5 (neues *Zielfeld*) **3.Sc3♯. 1. – Sxf3 2.Sxf3+ Kxc6** (wieder das alte *Zielfeld*) **3.Se5♯ 1.– Lxb6 2.Sf5+ Kxc6 3.Se7♯ 1. – Sxe6 2.Sxe6+ Kxc6 3.Sxd8♯ 1. – Sxc6 2.Sxc6+ Kxc6 3.b8S♯**. Im letzten Abspiel wird natürlich in thematischer Hinsicht ein wenig geschwindelt, aber gerade dies verleiht dem Ganzen eine willkommene humoristische Note.

Mit der Drohung und dem Umwandlungs-Trick zusammen wird also ein *vollständiges Siers-Springerrad* vorgeführt, eine bewundernswerte Leistung. Die gedrängte Stellung muss als Ausdruck enormer Konstruktionsschwierigkeiten in Kauf genommen werden. Die Aufgabe lässt die gewaltige Kombinationskraft erahnen, die einem einzigen solchen Rössel innewohnt. Mit einem zweiten lässt sie sich gar noch vergrößern.

Schliesslich können sich auch die Partiesteiler etwas hinter die Ohren schreiben: Man hüte sich vor solchen Teufelspringern!

Vereinsgotte-Mitteilungen

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!):

- Unser Gebirgswanderer Werner Keller wird am 12. Januar 82 Jahre alt.
- Heinz Rolli (ein kleines bisschen weniger), 72 Jahre.
- Am 4. Februar feiert Franz Pulfer, eines unserer lieben Ehrenmitglieder, seinen 88. Geburtstag.
- Am letzten Februartag, am 28., wird Fritz Maurer 65.
- Genau 28 Tage nach Franz, am 4. März, kann sich Werner Thut zu einem besonderen Geburtstag gratulieren lassen, nämlich zum 94!
- Am 18. März wird Andreas Keller 50.

- Willy Hofer feiert am 24. März einen runden Geburtstag, nämlich seinen 80.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Leider haben wir in diesem Jahr schon von zwei langjährigen treuen Mitgliedern Abschied nehmen müssen; im Januar von unserem Problemspezialisten Paul Mathys und im Februar von Fritz Jaggi, dem der ASV Gurten u.a. das legendäre Wildschwein-Bild verdankt. Wir sprechen den Angehörigen von Paul und Fritz auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus.

es

Gesucht

Da es wirklich nicht einfach gewesen ist, ein schriftdeutsches Wort mit den 3 verschiedenen Umlauten zu finden, das höchstens 12 Buchstaben hat.

Ich habe nur von Philippe Jean-Richard eine (nicht ganz ernst zu nehmende) Antwort erhalten. Er hat „Gurtätöfhhäumi“ (Synonym für Gurtenläufer-Redaktor) vorgeschlagen. Da er sich nicht an der Spitze behaupten will, haben ihn die 3 Mängel nicht weiter gestört. Sein Vorschlag ist 1. nicht schriftdeutsch, 2. mit 14 Buchstaben zu lang und 3. fehlt der Umlaut ö.

Marianne ist auf „Ölrückstände“ gekommen. Kürzere Antworten werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Naheliegender ist nun die folgende neue Frage: Gesucht ist ein möglichst kurzes schriftdeutsches Wort, das alle 5 Vokale (a, e, i, o und u) enthält. Bei französischen Wörtern wäre wohl „oiseau“ kaum zu toppen. Bei korrektem Deutsch wird es wohl etwas mehr Buchstaben brauchen. Als Marianne und ich letzten Herbst mal nach Mitternacht in Murten mehr als eine Stunde auf den nächsten Zug warten mussten, haben wir uns dieses Problems angenommen. Ich habe ein Wort mit 9 Buchstaben gefunden, und Marianne brachte es sogar auf 8 Buchstaben. Entsprechende oder bessere Funde können dem Redaktor (Adresse auf der 2. Seite) zugesandt werden.

jb

Der Optimist: "Das Glas ist halb voll."

Der Pessimist: "Das Glas ist halb leer."

Der Ingenieur: "Das Glas ist doppelt so gross, wie es sein müsste."

Aktivmitglieder des ASV Gurten

Name	Adresse	Tel. P	Tel. G
Bähler Beatus	Kilchweg, 3665 Wattenwil	033 356 37 33	079 702 94 50
Bertholet Pierre	Sandrainstr. 74, 3007 Bern	031 371 73 13	033 228 18 45
Blaser Dominic	rte. Du Mont 24 B, 1789 Lugnorre	026 673 32 67	
Bonassoli Gian-Pietro	Eigerplatz 10, 3007 Bern	079 766 55 38	
Brüggemann Giuliana	Hintere Engehaldenstr. 12, 3004 Bern	031 301 56 61	
Bühler Benedikt	Schosshaldenstrasse 36, 3006 Bern	031 351 20 93	
Burkhalter Jürg	Hildanusstrasse 5, 3013 Bern	031 333 19 91	031 323 61 23
Burkhalter Matthias	Schindelacher 101, 3128 Rümli	031 809 32 05	031 311 11 66
Burkhalter Michael	Schindelacher 101, 3128 Rümli	031 809 32 05	079 532 90 58
Burkhalter Simon	Schindelacher 101, 3128 Rümli	031 809 32 05	079 717 29 74
Burkhard Peter	Mutachstrasse 17, 3008 Bern	031 381 26 09	
Cramatte Jacques	Haus B Talvangas, 7464 Parsonz		
Dintheer Urs	Gossetstr. 4, 3084 Wabern	031 961 40 22	031 321 68 72
Eggli Ernst	Bahnstrasse 90, 3008 Bern		
Engler Ruth	Lotzwilstr. 29, 4900 Langenthal	062 922 76 26	
Eric Mitar	Blankweg 33, 3072 Ostermundigen	031 931 17 97	
Federspiel Gianpaolo	Fährstrasse 30, 3004 Bern	031 352 90 21	079 767 16 53
Gerber Heinz	Fellenbergstrasse 24, 3052 Zollikofen	031 911 59 30	031 960 83 10
Gfeller Heinz	Burgackerweg 5 A, 3047 Bremgarten	031 302 16 62	
Hamzabegovic Mersudin	Winkelriedstr. 14, 3014 Bern	031 331 24 11	
Hartmann Thomas	Seftigenstrasse 289, 3084 Wabern	031 961 86 21	079 308 74 80
Hefti Gabriel	Sprünglistrasse 7, 3006 Bern	031 352 89 28	031 633 30 16
Held Rudolf	Bärenstutz 11 A, 3110 Münsingen	031 721 45 65	031 721 12 42
Held Hans	Gaselstrasse 23, 3098 Schliern	031 301 45 37	
Hofer Willy	Rütlistr. 9, 3014 Bern	031 331 21 40	
Hühnli Alfred	Beatenbergstrasse 35, 3800 Unterseen	033 823 22 69	033 823 47 65
Jaggi Rolf	Kirchlindachstr. 9 A, 3052 Zollikofen	031 911 18 02	
Jean-Richard Philippe	Lischenweg 8, 3665 Wattenwil	033 356 05 08	033 356 05 06
Keller Andreas	Hondrichstr. 12, 3700 Spiez	033 654 90 09	033 655 50 30
Keller Werner	Stoosstr. 10, 3008 Bern	031 381 25 36	
Küenzi Markus	Schwarzenburgstrasse 75, 3097 Liebefeld	031 991 77 44	076 374 32 61
Liechti Peter	Mittlere Strasse 93, 3600 Thun	033 223 66 69	
Liechti Dori	Mittlere Strasse 93, 3600 Thun	033 223 66 69	
Lüthy Kurt	Ralligweg 4, 3012 Bern	031 301 91 94	079 674 65 67
Mäder Roland	Postfach 259, 3072 Ostermundigen 2	031 931 91 86	031 324 53 72
Maurer Fritz	Jupiterstrasse 1 / 2288, 3015 Bern	031 941 30 94	
Mollard Pascal	Montchoisi 15, 1006 Lausanne	021 616 82 30	
Myers Geoffrey	Gerechtigkeitsgasse 14, 3011 Bern	079 828 06 93	
Neuenschwander Otto	Waldmannstrasse 31/A17, 3027 Bern	031 381 35 41	
Pfluger Erwin	Sempacherstrasse 47, 4008 Basel	061 361 87 29	
Pulfer Franz	Konsumstr. 26, 3007 Bern	031 371 04 07	
Rolli Heinz	Winkelriedstr. 29, 3014 Bern	031 331 07 41	
Rüdisüli Rita	Lilienweg 67, 3098 Köniz	031 971 30 27	
Rüdisüli Sepp	Lilienweg 67, 3098 Köniz	031 971 30 27	031 339 37 03
Schwab Hildegard	Hangweg 73, 3097 Liebefeld	031 971 74 51	
Simic Pejo	Jupiterstr. 1, 3015 Bern	031 941 48 71	
Spring Markus	rte. Dees Vergers 45, 1791 Courtaman	026 684 00 32	031 308 20 33
Streit Alexander	Liebeggweg 16, 3006 Bern	031 351 45 14	079 690 30 82
Streit Anton	Liebeggweg 16, 3006 Bern	031 351 45 14	031 322 90 73
Streit Erna	Liebeggweg 16, 3006 Bern	031 351 45 14	
Streit Irmgard	Kornweg 29, 3027 Bern	031 992 29 05	
Süess Bernhard	Mühledorfstr. 21/305, 3018 Bern	031 991 06 24	031 321 63 86
Thut Werner	Burckhardtstr. 14, 3008 Bern	031 381 93 34	
Winzenried Erwin	Buendackerstr. 138, 3047 Bremgarten	031 302 01 65	
Zahnd Emilie	Oberer Aareggweg 33, 3004 Bern	031 301 06 75	
Zimmermann Rolf	Bahnhofstrasse 7, 3250 Lyss	032 84 51 83	031 632 28 83

Bitte Fehler umgehend an Sepp Rüdisüli melden. Danke!

Termine

6. März	6. Runde SGM
9.	3. Rückrunde WT
16.	Cup Halbfinals
23.	4. Rückrunde WT
6. April	5. Rückrunde WT
17.	7. Runde SGM
20.	6. Rückrunde WT
27.	Cup Final
4. Mai	7. Rückrunde WT
13. - 16.	SSB Bundesturnier in Hergiswil
18.	Kegeln
8. Juni	Jassturnier. Beginn 19:30 Uhr!
15.	Preisverteilung WT und Cup, Simultan des Vereinsmeisters Restaurant Atlantico, Beginn 20 Uhr
20.	Vereinsreise aufs Niederhorn
22.	Gurten-Picknick
29.	Blitzturnier zum Saisonabschluss
6. Juli	Beginn des Sommerturniers
31.	Anmeldeschluss WT und Cup 2010/11

Ein Mathematiker wandert durch den Wald. Plötzlich klopft ein Frosch an sein Bein: "He, Du, ich bin eine verzauberte Prinzessin, wenn Du mich küsst, bin ich erlöst!"

Der Mathematiker hebt den Frosch auf und steckt ihn in die Hemdtasche. Darauf klopft der Frosch erneut: "He, ich bin eine verzauberte Prinzessin, wenn Du mich erlöst, dann werden wir heiraten und glücklich!"

Der Mathematiker sieht sich nur den Frosch an und macht gar nichts. Darauf der Frosch: "Ich bin wirklich eine verzauberte Prinzessin und wenn Du mich küsst, dann müssen wir nicht heiraten, aber ich verspreche Dir Gold und Edelsteine."

Darauf der Mathematiker: "Och weisst Du, ich bin Mathematiker, und mit Frauen hab ich nicht viel am Hut, aber einen sprechenden Frosch find' ich Klasse!"

Ein Physiker hängt ein Hufeisen über der Eingangstür zu seinem Labor auf. Seine Kollegen sind überrascht und fragen ihn, ob er glaube, dass es seinen Experimenten Glück bringen würde. Er antwortet: "Nein, ich halte nichts von solchem Aberglauben. Aber man hat mir gesagt, dass es sogar dann hilft, wenn man nicht daran glaubt."

Ein Mathematiker, ein Physiker und ein Ingenieur bekommen jeweils 12 Stäbe und einen 100m langen Draht, und sollen damit ein möglichst grosses Gebiet abstecken.

Der Ingenieur steckt sehr ineffektiv mal hier und mal da einen Stab in die Erde.

Der Physiker überlegt und meint, er würde mit einem gleichseitigen 12 Eck die grösste Fläche abstecken können. (Damit hat er eigentlich auch recht.)

Der Mathematiker nimmt die Stäbe, wickelt den Draht um sich und sagt: "Ich bin aussen!"

Neulich wurde ein Epsilon gefunden, das ist so klein, dass es negativ wird, wenn man es durch zwei teilt.

SSB-Führungsliste

Code	Name	6/02	6/03	6/04	6/05	6/06	6/07	6/08	5/09	6/09
2642	Mersudin Hamzabegovic	2125	2190	2201	2205	2205	2214	2217	2212	2212
15294	Geoffrey Myers			2073	2100	2069	2107	2218	2100	2108
465	Fritz Maurer	2071	2036	2098	2017	2161	2079	2066	2097	2105
808	Thomas Hartmann	2081	2094	2100	2065	2050	2073	2073	2044	2044
2015	Andreas Keller	1952	1927	1936	1953	2013	2015	1997	2028	2028
875	Matthias Burkhalter	1859	1896	1926	1902	1887	1921	1979	1908	1918
2681	Rolf Jaggi	1935	1903	1918	1892	1906	1922	1902	1884	1884
7637	Gabriel Hefti	1894	1883	1890	1917	1820	1853	1836	1865	1875
2671	Benedikt Bühler						1810	1836	1853	1842
728	Heinz Gfeller	1771	1764	1753	1821	1804	1814	1826	1808	1819
2679	Josef Rüdüsüli	1818	1809	1810	1821	1821	1821	1809	1814	1814
329	Anton Streit	1785	1801	1802	1813	1806	1812	1812	1812	1812
6454	Pejo Simic	1908	1884	1853	1832	1836	1824	1832	1823	1795
2675	Markus Spring	1875	1840	1795	1812	1803	1801	1797	1786	1786
653	Hans Held	1846	1845	1843	1791	1742	1747	1780	1780	1780
2164	Peter Liechti	1762	1762	1762	1762	1769	1769	1769	1769	1769
8908	Philippe Jean-Richard	1780	1794	1796	1789	1768	1768	1768	1768	1768
8234	Pascal Mollard	1762	1803	1770	1762	1712	1748	1763	1779	1759
9472	Gianpaolo Federspiel	1728	1740	1740	1745	1756	1759	1753	1746	1752
3812	Jacques Cramatte	1687	1716	1707	1740	1753	1749	1749	1733	1733
836	Erwin Winzenried	1733	1743	1731	1731	1731	1719	1719	1719	1730
2262	Willy Hofer	1693	1727	1710	1692	1687	1687	1687	1687	1687
2412	Bernhard Süess	1705	1705	1705	1717	1717	1724	1725	1691	1679
13637	Michael Burkhalter	1369	1387	1522	1630	1651	1691	1703	1660	1679
6829	Jürg Burkhalter	1614	1616	1615	1611	1642	1638	1644	1644	1653
13639	Kurt Lüthy	1657	1541	1539	1551	1529	1568	1579	1612	1601
2033	Heinz Rolli	1660	1666	1664	1627	1609	1606	1612	1600	1596
8626	Beatus Bähler	1589	1581	1581	1577	1587	1578	1566	1555	1555
13638	Simon Burkhalter	1413	1395	1386	1468	1529	1529	1529	1529	1532
7075	Ruth Engler	1500	1506	1528	1526	1539	1511	1502	1523	1517
6045	Alexander Streit	1497	1515	1490	1501	1498	1515	1515	1515	1515
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1468	1466	1476	1469	1475	1476	1514	1526	1511
8635	Markus Küenzi	1556	1540	1540	1540	1489	1476	1467	1467	1467
786	Erwin Pfluger	1504	1505	1517	1464	1479	1468	1446	1441	1458
3995	Urs Dintheer	1497	1495	1495	1491	1469	1483	1481	1454	1448
6889	Peter Burkhard	1450	1450	1466	1457	1451	1451	1448	1448	1448
9367	Roland Mäder						1350	1346	1352	1352
14546	Hildegard Schwab							1348	1348	1348

Die grössten Punktzuwachse hatten Michael Burkhalter, Erwin Pfluger, Erwin Winzenried, Matthias Burkhalter und Gabriel Hefti zu verzeichnen. Die grössten Punktverluste mussten Pejo Simic, Pascal Mollard, Gian-Pietro Bonassoli und Bernhard Süess zur Kenntnis nehmen.

Die 6 ersten Gürteler dieser Liste sind übrigens alle auch in der offiziellen Elo-Liste der FIDE zu finden. Näheres dazu ist im Internet zu finden.

In unserem Spiellokal



wird man vom Wirtepaar aufs Beste bedient



und isst auch hervorragend!

Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer!